



# Saydaer Amts- und Heimatblatt

## für Sayda und Umgebung

Ausgabe · Nr. 238 - 1,00 Euro - erschienen am 28.06.2013

Juli 2013

## Fest der Jungen Talente an der Mittelschule

Am 11.6. 2013 fand nun schon unser 7. Talentefest in Folge und davon das 2. in der neuen Turnhalle statt. In einem zweistündigen Programm stellten sich talentierte Schüler in den Kategorien: Tanz, Gesang,



Zumba geht. Was eine telefonische Zimmerbestellung für Verwirrung stiften kann, erfahren wir in einem kleinen Sketch. Die Dance Company verzauberte wieder mit ihren tollen Darbietungen wie



Schauspiel, Rezitation und Instrumentalmusik vor.

Die Zuschauer sowie die Jury waren sich einig, dass die Beiträge in diesem Jahr besonders gelungen und niveauvoll waren.

So trat u.a. die Schulband unter neuer Leitung auf, der Erbkönig sowie die Olsenbande fehlten ebenfalls nicht. Der Sommerhit von Rudi Carrel „Wann wird's mal wieder richtig Sommer“ war auch vertreten.

Einige Neuner zeigten, wie



auch ein Geigeninstrumental, ein Gitarrenduo, Flötenspiel, Klarinettenbeitrag oder Keyboardspiel.

Sogar „Helene Fischer“ ließ es sich nicht nehmen, bei uns aufzutreten.

Dem Publikum gefiel es. Es war ein schöner kultureller Abschluss des Schuljahres 2012/13.

Und eines ist sicher, an Talenten fehlt es uns nicht.

*C. Lutomski*



# Beginn des amtlichen Teils

## Beschlüsse

### Beschluss Nr. 22 A/2013

- Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Kleines Vorwerk“, Bürger- und Öffentlichkeitsbeteiligung -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 29.05.2013  
Sitzungsort: Schulungsraum der FFW Sayda, Friedebacher Gasse 1

einbringendes Amt: Bauamt  
Bearbeiter: Frau Darasz  
abgestimmt mit: Stadtrat, Architekturbüro Dittrich & Dr. Kretzer, Oederan

#### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt im Entwurf zum Bebauungsplan entfällt in der Begründung aus dem Punkt 3.2 der letzte Satz mit dem Wortlaut:**

**"Gleichzeitig wird seitens der Stadt in Aussicht gestellt, dass die am Bad ausgewiesene Entwicklungsfläche zurückzunehmen und hier Naturschutzmaßnahmen durchzuführen sind.**

#### Sachverhalt:

Der Bereich des Bebauungsgebietes ist im Flächennutzungsplan als touristisches Sondergebiet auszuweisen. Die Ausgleichsmaßnahmen erfolgen auf den Flächen des Bauherren.

Finanzielle Auswirkungen: nein

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	11
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### Beschluss Nr. 23/2013

- Verkauf von Flurstück 190 i der Gemarkung Friedebach -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 12.06.2013  
Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Ullersdorf, Dorfstraße 12

einbringendes Amt: Liegenschaftsamt  
Bearbeiter: Frau Zeidler  
abgestimmt mit: Stadtrat  
Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 29.05.2013

#### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt das Flurstück 190 i der Gemarkung Friedebach mit einer Größe von 180,00 m<sup>2</sup> an Familie Thomas und Bettina Schmieder, Freiburger Str. 20, 09619 Sayda / ST Friedebach zu einem Preis von 9,00 € (0,05 €/m<sup>2</sup>) zu verkaufen.**

#### Sachverhalt:

Das Flurstück 190 i der Gemarkung Friedebach ist laut Grundbuch der Stadt Sayda, Blatt 432 Unland und grenzt an das Flurstück 191/1, welches Eigentum von Frau Bettina Schmieder ist. Ein Teil des Flurstückes 190 i wird von Familie Schmieder als Zufahrt zu ihrem Grundstück genutzt.

Der Kaufpreis für Unland beträgt 0,05 €/m<sup>2</sup> (lt. Bodenrichtwerttabelle der Stadt Sayda). Notarkosten sind im Kaufpreis nicht enthalten und durch den Käufer zu zahlen.

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Produktsachkonto: 111310.0191000  
Gesamtkosten: Einnahmen 9,00 €

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

### Beschluss Nr. 24/2013

- Kauf von Flurstück 398 der Gemarkung Sayda -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 12.06.2013  
Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Ullersdorf, Dorfstraße 12

einbringendes Amt: Liegenschaftsamt  
Bearbeiter: Frau Zeidler  
abgestimmt mit: Stadtrat  
Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 29.05.2013

#### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt das Flurstück 398 der Gemarkung Sayda mit einer Größe von 1.912,00 m<sup>2</sup> als Lagerplatz und die darauf befindliche Scheune von den bisherigen Eigentümern Peter Steinert, Gisela Zielasko und Oskar Steinert (verstorben) zu erwerben. Der Kaufpreis beträgt 6.194,80 €.**

#### Sachverhalt:

Das Flurstück 398 der Gemarkung Sayda inkl. der darauf befindlichen Scheune soll als Lagerplatz für Bauhof und Wertstoffhof genutzt werden. Der Kaufpreis setzt sich wie folgt zusammen:

- Kaufpreis Grund und Boden: 5.544,80 € (2,90 €/m<sup>2</sup> für Wegefäche lt. Bodenrichtwerttabelle der Stadt Sayda)  
- Kaufpreis Scheune: 650,00 € (lt. Sachwertverfahren)  
Notarkosten sind im Kaufpreis noch nicht enthalten und durch den Erwerber zu zahlen.

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Produktsachkonto: 111310.02920000  
Gesamtkosten: Ausgaben 6.194,80 €

Die Mittel werden bei dem o. g. Produktsachkonto freigegeben.

#### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Fortsetzung von Seite 2)

## Beschluss Nr. 25/2013

- Vorschlagsliste zur Schöffenwahl -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 12.06.2013  
Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Ullersdorf,  
Dorfstraße 12  
einbringendes Amt: Bürgermeisteramt  
Bearbeiter: Herr Wolf  
abgestimmt mit: Stadtrat  
Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des  
Stadtrates am 29.05.2013

### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Vorschlagsliste der Stadt Sayda für die Schöffenwahl 2013.**

**Die Vorschlagsliste ist nach vorheriger Bekanntmachung der Auslegung im Zeitraum vom 08.07.2013 – 19.07.2013 während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Sekretariat, Zimmer 2 zu jedermanns Einsicht aufzulegen.**

### Sachverhalt:

Die Gemeinden haben entsprechend der Vorgaben des Landgerichts Vorschlagslisten aufzustellen. Sayda muss danach einen Bewerber stellen.

Die Vorschlagsliste muss mit einer zweidrittel Mehrheit der anwesenden Anzahl der Stadratsmitglieder, mindestens jedoch der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates gewählt werden.

Finanzielle Auswirkungen: keine

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

(1 Stadtrat nahm wegen Befangenheit nicht an der Diskussion und Beschlussfassung teil)

## Beschluss Nr. 26/2013

- Kauf der Eigentumswohnung AWT 7 -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 12.06.2013  
Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Ullersdorf,  
Dorfstraße 12  
einbringendes Amt: Liegenschaftsamt  
Bearbeiter: Frau Zeidler  
abgestimmt mit: Stadtrat  
Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des  
Stadtrates am 29.05.2013

### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt die Eigentumswohnung Nr. 51, Am Wasserturm 7 inkl. Pkw-Stellplatz für 1,00 € von den Erben Frank Schönherr und Angelika Teubner zu kaufen.**

### Sachverhalt:

Die Wohnung Nr. 51, Am Wasserturm 7, 1. OG links inkl. Pkw-Stellplatz in 09619 Sayda gehört derzeit den Erben Frank Schönherr und Angelika Teubner, die Eigentümerin Frau Isolde Schönherr ist verstorben. Die beiden Erben möchten die 48,86 m<sup>2</sup> Eigentumswohnung nebst Kellerraum und Pkw-Stellplatz für 1,00 € an die Stadt Sayda verkaufen. Notarkosten sind durch den Käufer zu tragen.

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Produktsachkonto: 111310.02112000  
Gesamtkosten: Ausgaben 1,00 € + Notarkosten  
Die Mittel werden bei dem o. g. Produktsachkonto freigegeben.

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## Beschluss Nr. 27/2013

- Verkauf von Flurstück 733/13 der Gemarkung Sayda -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 12.06.2013  
Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Ullersdorf,  
Dorfstraße 12  
einbringendes Amt: Liegenschaftsamt  
Bearbeiter: Frau Zeidler

### Beschluss:

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt, das neu vermessene Flurstück 733/13 der Gemarkung Sayda mit einer Größe von 808,00 m<sup>2</sup> als Gartengrundstück zu verkaufen. Der Kaufpreis beträgt 2.504,80 €.**

### Sachverhalt:

Das Flurstück 733/13 der Gemarkung Sayda mit einer Größe von 808,00 m<sup>2</sup> wurde aus dem ursprünglichen Flurstück 733/10 heraus gemessen, welches Eigentum der Stadt Sayda ist. Das 808,00 m<sup>2</sup> große Flurstück wird derzeit als Garten von Herrn Tobias Berger genutzt und soll an ihn verkauft werden.

Der Kaufpreis beträgt 2.504,80 € (3,10 €/m<sup>2</sup> für Gartenland). Der Quadratmeterpreis für Gartenland richtet sich nach dem aktuellen Bodenrichtwert, welcher vom Gutachterausschuss im Grundstücksmarktbericht des Landkreises Mittelsachsen per 31.12.2010 beschlossen wurde. Notar- und Vermessungskosten sind im Kaufpreis nicht enthalten und durch den Käufer Herrn Berger zu zahlen.

Finanzielle Auswirkungen: ja  
Produktsachkonto: 111310.01191  
Gesamtkosten: Einnahmen 2.504,80 €

### Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

## Beschluss Nr. 28/2013

- Entscheidung zum Verbleib oder Austritt aus dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. -

Stadtratssitzung am: Mittwoch, 12.06.2013  
Sitzungsort: Gemeinschaftsraum Ullersdorf,  
Dorfstraße 12  
einbringendes Amt: Hauptamt  
Bearbeiter: Herr Krönert  
abgestimmt mit: Stadtrat, Kämmerei,  
Tourismusbüro, Tourismusverein

(Fortsetzung auf Seite 4)



(Fortsetzung von Seite 3)

Vorberatung: Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 29.05.2013

#### **Beschluss:**

**Der Stadtrat der Stadt Sayda beschließt als ordentliches Mitglied im Tourismusverband Erzgebirge e. V. zu verbleiben.**

#### **Sachverhalt:**

Mit der Fusion der Tourismusgemeinschaft Silbernes Erzgebirge mit dem Tourismusverband Erzgebirge e. V. tritt die neue Beitragsordnung auch für die Stadt Sayda ab dem 01.01.2014 in Kraft, die beim Mitgliedsbeitrag Mehrkosten für die Stadt Sayda bedeutet. Die Mehrkosten sollen auf die Empfehlung des Tourismusverein Sayda und Umgebung e. V. mit der Erhöhung der Kurtaxe abgefangen werden. Der Austritt müsste mit einer halbjährigen Kündigungsfrist zum 30.06.2013 mit Wirkung zum 31.12.2013 erklärt werden.

Berechnung des Beitrages nach der aktuellen Beitragsordnung: In Abhängigkeit der Übernachtungszahlen: bisheriger Beitrag: ca. 1.360,00 €, neuer Beitrag: ca. 6.086,00 €. Die zu erwartenden Mehreinnahmen durch die Anhebung der Kurtaxe sind mit ca. 8.000 € geplant.

Die durch den Stadtrat Sayda im Verband eingebrachten Anträge zum Wegfall der Deckelungsgrenzen für Mitglieder bis 50 T Übernachtungen bei 9 T€, 50 - 300 T Übernachtungen bei 12 T€, über 300 T Übernachtungen bei 20 T€ und der einheitlichen

Kurtaxe für das gesamte Verbandsgebiet wurden mehrheitlich abgelehnt. Sie haben zurzeit keine Auswirkung auf die Höhe des Mitgliedsbeitrags.

Ein Austritt der Stadt Sayda hat die Folge, dass der Tourismusverein Sayda und Umgebung e. V. nach der Beitragsordnung ohne gesicherte Einnahmen die Rechtsnachfolge der Stadt übernehmen müsste.

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	ja
Produktsachkonto:	575000.442900
Gesamtkosten:	6.086,00 €
Bemerkungen:	Mehrausgaben zum Vorjahr 4.726,00 €, Mehreinnahmen ca. 8.000,00 €

Die Mittel werden bei dem o. g. Produktsachkonto freigegeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl:	12 + 1
Zahl der anwesenden Stadträte:	12
Bürgermeister:	1
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

V. Krönert  
Bürgermeister



## Öffentliche Bekanntgabe

Der in der 84. öffentlichen Sitzung des Stadtrates Sayda am 12.06.2013 gefasste Beschluss 25/2013

#### **Vorschlagsliste für Schöffen**

wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Vorschlagsliste für Schöffen wird öffentlich, zu jedermann Einsichtnahme ausgelegt.

Die Offenlage erfolgt im Sekretariat des Rathauses Sayda in der Zeit vom 08.07.2013 bis einschließlich 19.07.2013 zu den unten angegebenen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Sayda.

Einwohner können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, bis 30.07.2013, Einwendungen gegen die Vorschlagsliste erheben. Einwendungen sind schriftlich in der Stadtverwaltung Sayda, Markt 1 abzugeben.

#### **Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Sayda während der Auslegung:**

Montag:	09.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

V. Krönert  
Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

Als Beilage im Amtsblatt Mai 2011 wird veröffentlicht:  
„Satzung zum Schutz von Bäumen im Gebiet der Stadt Sayda (Baumschutzsatzung)“ vom 12.06.2013.

V. Krönert  
Bürgermeister

## Die Stadtverwaltung informiert

### **Hochwasser 2013**

Am 02.06.2013 schollen auch in unserem Ortsgebiet die Wasserläufe stark an. Die Wassermengen waren mit dem Hochwasser von 2002 vergleichbar. Trotzdem hatten wir Glück, dass es zu keinen ernsthaften Gefährdungen gekommen war.

Leider müssen durch die großen Wassermassen an Brücken, Durchlässen, Teichen, Straßen und Wegen Schäden registriert werden. Zwei Brücken sind statisch instabil, Teichdämme wurden zerstört und weitere Schäden sind vorhanden, in Summe wurden bei der Erstaufnahme 150 T€ geschätzt.

Als nächstes sind die Schadensbeseitigungen mit Gutachten und Angeboten kalkulatorisch zu untersetzen.

Den Ministerien müssen bis zum 31.07.2013 dazu die Zahlen vorliegen.

### **Blumenpflanzungen im öffentlichen Ortsbereich**

Weitere Bürgerinnen und Bürger pflanzten in öffentlichen Blumenkübeln, -kästen und -rabatten von ihnen gespendete Blumen. Auch wurde wieder zweckgebunden Geld gespendet.

Vielen Dank!

Die Stadträte spendeten einen beträchtlichen Betrag für die Sommerblumenpflanzung. Die Pflanzen werden jetzt in Anlagen im gesamten Ortsgebiet und den Stadtteilen gepflanzt.

### **Die Gefahrenstellen an den Gehwegen in der Stadt sollen beseitigt werden**

Wie bereits im Vorjahr geplant und bereits begonnen, sollen die defekten Gehwegplatten im Stadtgebiet ausgewechselt werden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Der Test, bei dem Werksteinplatten versuchsweise vor der Apotheke verlegt wurden, ist positiv verlaufen. Der Praxiseinsatz hatte gute Ergebnisse geliefert.

So wurde entschieden weitere Gefahrenbereiche durch den Einsatz dieser Platten zu beseitigen.

Es werden als erstes die Gehwegabschnitte an der Apotheke und vom Roßplatz zum Bahnhof komplett ausgetauscht.

Die freiwerdenden und noch verwendbaren Schieferplatten sollen mit den defekten Platten im Bereich der Dresdner Straße 7 bis 29 getauscht werden.

In den nächsten Jahren ist geplant in noch festzulegenden Bauabschnitten die Schieferplatten auf den Gehwegen zu ersetzen, was allerdings abhängig von den vorhandenen Haushaltsmitteln sein wird.

Aus diesem Grund war auch eine Komplettanierung der

Gehwege noch in diesem Jahr nicht möglich.

## An der Mittelschule werden die Arbeiten an der Außenanlage fortgeführt

Zeitnah werden jetzt die Arbeiten an den Sport- und Außenanlagen sowie an der Bushaltestelle für die Schule fortgesetzt.

Für diese Arbeiten wurden 240 T€ geplant, es steht uns aber nur die Hälfte dieser Summe zur Verfügung. So müssen wir genauso wie beim Hochbau den Rotstift ansetzen.

Bei den Sportanlagen sollen aber keine Abstriche an der Qualität gemacht werden, die Abstriche würden die Nachhaltigkeit nur verteuern.

Ziel ist mit dem neuen Schuljahr die Anlagen nutzen zu können.

Stadtverwaltung

## Was bedeutet die neue Baumschutzsatzung für die Bürger von Sayda, Friedebach und Ullersdorf?

Die Stadt Sayda hat sich mit der Ausarbeitung der neuen Baumschutzsatzung an das Sächsische Naturschutzgesetz sowie an das Gesetz zur Vereinfachung des Landesumweltrechts vom 23.09.2010 angepasst.

Damit besteht für den Bürger die Möglichkeit ohne Beantragung nach eigenem Ermessen:

- Bäume und Hecken in Kleingärten nach dem Bundeskleingartengesetz,
- Bäume mit einem Stammumfang bis zu einem Meter gemessen in einem Meter Höhe auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken,
- Obstbäume, Nadelgehölze, Pappeln, Birken, Baumweiden und abgestorbene Bäume auf mit Gebäuden bebauten Grundstücken

zu fällen oder zurück zu schneiden.

Für Bäume, die einen Stammumfang über einen Meter haben (gemessen in einem Meter Höhe), muss weiterhin ein schriftlicher Antrag auf Baumfällung bei der Stadt Sayda gestellt werden.

Auch Ersatzpflanzungen können weiterhin durch die Stadtverwaltung angeordnet werden.

Eine neue Regelung ist in § 3 Absatz 2 Baumschutzsatzung

festgelegt worden. Im geschlossenen, bebauten Ortsbereich ist es verboten waldartige Anpflanzungen auszuführen. Anpflanzungen von Baumgruppen mit mehr als 5 Gehölzen sind schriftlich bei der Stadt Sayda zu beantragen.

Wird von einem Bürger dies eigenmächtig ohne Genehmigung der Stadt Sayda durchgeführt, begeht er eine Ordnungswidrigkeit, welche mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Warum ist das so?

Einmal verbietet es das Sächsische Naturschutzgesetz und der Stadt Sayda nützt es nichts, wenn jemand z. B. 50 Fichten in der Ortslage pflanzt.

Wir streben an, frisches Grün wie Laubbäume, Berg- und Spitzahorn, Kastanien, Linden und Eichen zu pflanzen.

Der § 4 Baumschutzsatzung regelt die ordnungsgemäße und fachgerechte Pflege von Bäumen. Den Erziehungsschnitt an Jungbäumen oder den Schnitt an Formbäumen sollte man ohne Fachkenntnisse nicht selbständig durchführen.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Bernd Dürichen

Baumschutzbeauftragter

## Nachhaltig für eine starke Wirtschaft neue Homepage [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

Mittelsachsen gehört zu den wirtschaftlich stärksten Regionen Sachsens. Ein vielfältiger Branchenmix bestimmt das Wirtschaftsleben. Unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) finden Unternehmen aus dem Landkreis und darüber hinaus, wirtschaftsnahe Sozialpartner, aber auch Fachkräfte Interessantes aus der Wirtschaftsregion im Allgemeinen und den zentralen Themen der Nachhaltigkeit in Mittelsachsen im Besonderen. Die Internetseiten sind als Recherchetool angelegt und halten eine Fülle von Informationen und Funktionen vor. Um ein besseres Kennenlernen und Kontakte knüpfen zwischen den Firmen unserer Region zu ermöglichen oder einfach zu zeigen welche Vielfalt an Unternehmen und Produkten in Mittelsachsen zu Hause ist, wird derzeit an einer



**mittelsachsen**  
nachhaltig für eine starke wirtschaft.



[www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de)

Firmendatenbank gearbeitet. Wir freuen uns sehr, wenn recht viele Unternehmen in Mittelsachsen dem Beispiel folgen und ihre Daten unter [www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de](http://www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de) einstellen.

Kontakt: Referat Wirtschaftsförderung und Bauplanung  
[Regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de](mailto:Regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de)

**Ende des amtlichen Teils**

# Ausbildungsmesse Erzgebirge 2013

## Es geht wieder los!

Die Schüler von heute sind die Fachkräfte von morgen – und genau aus diesem Grund werden auch in diesem Jahr von September bis November wieder vier große Ausbildungsmessen im Erzgebirgskreis organisiert. Über mangelndes Ausstellerinteresse konnte man sich in der Vergangenheit auf den eintägigen Veranstaltungen in Annaberg-Buchholz, Stollberg, Aue und

Marienberg nicht beklagen. Jeweils 80 bis 110 erzgebirgische Unternehmen präsentierten sich den Besuchern.

Annaberg-Buchholz, 12.6.2013. Den potentiellen Lehrling oder Chef schon einmal kennenlernen, sich über berufliche Perspektiven in der Region informieren und so den Fachkräftenachwuchs sichern, genau darum geht es auf den Ausbildungsmessen im Erzgebirge. Ziel ist es, die Jugendlichen ab Klasse 7 auf ihrem Weg zum passenden Ausbildungs- oder dualen Studienplatz zu begleiten. Dieser verläuft in den meisten Fällen über Unternehmensbesuche, Schüler-Praktika oder Ferienarbeit. So erhalten die potentiellen neuen Mitarbeiter die Möglichkeit, sich ein genaues Bild vom jeweiligen Betrieb und den Arbeitsinhalten zu machen und das schafft Vorteile bei der Berufswahlentscheidung.

### Gemeinsam ist das Stichwort

Vor allem die Eltern sind aufgerufen, dieses Angebot gemeinsam mit ihren Kindern wahrzunehmen und sie im Prozess der Berufswahlfindung zu begleiten und zu unterstützen. Denn die Vergangenheit zeigt: Meist besuchen die Jugendlichen von Mittelschulen und Gymnasien eine der Messen mit noch unklaren beruflichen Vorstellungen. Durch persönliche Gespräche können Kontakte zwischen Unternehmen und Heranwachsenden geknüpft werden, Berufsbilder vorgestellt, Zugangsvoraussetzungen aufgezeigt und praktisches Erproben vereinbart werden.

### Das Erzgebirge zeigt, was es zu bieten hat

Alle vier Messen zeichnen sich durch einen vielfältigen Branchenmix aus. Firmen des verarbeitenden Gewerbes mit seinen Bereichen Metall, Kunststoff, Holz, Papier und Textil informieren die interessierten Schüler ebenso über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten wie die Bereiche des Sozial- und Gesundheitswesens, der Verwaltung, des Handels und der Hotellerie. Präsent sind neben Sächsischen Universitäten und Berufsakademien auch Handwerksinnungen, ebenso Fachberater von Behörden, Polizei und Bundeswehr.

### Termine der Ausbildungsmessen 2013, jeweils 10.00 bis 15.00 Uhr

- 14.09.2013 Annaberg-Buchholz,  
Silberlandhalle
- 28.09.2013 Stollberg,  
Sporthalle des Carl von Bach Gymnasiums
- 12.10.2013 Aue,  
Sporthalle des BSZ „Erdmann Kircheis“
- 16.11. 2013 Marienberg,  
Sporthalle am Goldkindstein

Veranstalter der Ausbildungsmessen sind der Erzgebirgskreis mit seinen Wirtschaftsfördergesellschaften, Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH und CAP Oelsnitz GmbH, die Industrie- und Handelskammer Chemnitz/ Region Erzgebirge. Als Partner unterstützen die gastgebenden Städte, die Kreishandwerkerschaft Erzgebirge, die Agentur für Arbeit Annaberg-Buchholz und die Arbeitskreise Schule-Wirtschaft die Vorbereitung und Durchführung. Regionale Sponsoren tragen zum Gelingen der Ausbildungsmessen bei. Weitere Informationen finden Sie unter

[www.wfe-erzgebirge.de/berufsorientierung](http://www.wfe-erzgebirge.de/berufsorientierung).

Die Liste der Aussteller werden etwa 4 Wochen vor Durchführung der jeweiligen Veranstaltung veröffentlicht.

### Ansprechpartner:

Kerstin Hillig  
Geschäftsbereich Berufs- und Studienorientierung  
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH  
Adam-Ries-Straße 16  
09456 Annaberg-Buchholz  
Telefon: +49 3733/ 145 119  
E-Mail: [hillig@wfe-erzgebirge.de](mailto:hillig@wfe-erzgebirge.de)

### Medienkontakt:

Katrin Bohne  
Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation  
Telefon: 03733 / 145 114  
E-Mail: [bohne@wfe-erzgebirge.de](mailto:bohne@wfe-erzgebirge.de)

## Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes

**Der Abwasserzweckverband Olbernhau gibt  
bekannt, dass  
ab 01.08.2013 –13.09.2013 in Sayda und  
Ullersdorf**

alle abflusslosen Gruben und teilbiologischen Kleinkläranlagen entsorgt werden, welche nach den Bestimmungen der Entsorgungssatzung des Abwasserzweckverbandes Olbernhau der Entsorgungspflicht unterliegen. Die Entsorgungssatzung des Abwasserzweckverbandes Olbernhau liegt zur Einsichtnahme in unserem Kundenbüro Am Alten Gaswerk 1 in Olbernhau und darüber hinaus in der Stadtverwaltung Sayda aus. Der Bedarf etwaiger zusätzlicher Entsorgungen von abflusslosen Gruben kann rechtzeitig beim Abwasserzweckverband Olbernhau angemeldet werden. Hierfür stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während der Geschäftszeiten unter der Telefonnummer 037360 – 660033 zur Verfügung. Bitte gewähren Sie den Zutritt zu den Grundstücken. Bei vergeblicher Anfahrt des Objektes durch das Entsorgungsunternehmen werden die entstandenen Kosten in geeigneter Form dem betreffenden Grundstückseigentümer in Rechnung gestellt. In dringenden Fällen ist eine Terminvereinbarung innerhalb des Entsorgungszeitraums möglich unter Tel.: 03735/914515.

## Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2013

Für die Durchführung der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 suchen wir noch Freiwillige, die an diesem Tag die Wahlhandlung unterstützen sowie an der Auszählung der Stimmen mitarbeiten. Der Einsatz würde entweder vormittags oder nachmittags sowie zur Auszählung am Abend erfolgen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit Ihrer Hilfe rechnen könnten. Wenn Sie Interesse und Zeit haben, melden Sie sich bitte im Sekretariat der Stadtverwaltung Sayda.

Vielen Dank  
*V. Krönert, Bürgermeister*



## Kita trifft Pflegeheim

Schon seit Jahren werden die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime von den Kindern des Kindergartens in Sayda mit ansprechenden Programmen erfreut.



Die Kleinen bei ihren Auftritten zu erleben, ist für unsere Senioren immer wieder eine schöne Abwechslung im Alltag. Nun ist es schon zu einer guten Tradition geworden die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats mit vorgetragenen Liedern und Gedichten zu erfreuen und gemeinsam mit Torte und Kakao an der Geburtstagstafel zu sitzen.

Die Leitungen von den Pflegeheimen der Stiftung Münch und der Kindertagesstätte „Bahnhofsspatzen“ haben in einer Beratung beschlossen, die Zusammenarbeit noch zu intensivieren.

So sind gemeinsame Bastelvormittage, Gedächtnisspiele und hauswirtschaftliche Beschäftigungen geplant. Natürlich werden die Kinder auch zu jahreszeitlichen Festen von den Heimbewohnern erwartet. Beabsichtigt ist weiterhin ein Besuch von Senioren in der Kindertagesstätte, der die Omas und Opas sehr interessiert, um sich in dieser schönen Einrichtung auch einmal umzuschauen. Bestimmt gibt es dort für sie viel zu entdecken, denn sie haben lange keinen Kindergarten besucht. Unser Therapie-Hund „Merlin“ war anlässlich des Kindertages mit seinem Frauchen, Frau Günther und Frau Leichsenring schon einmal dort und hatte für die Kleinen eine süße Überraschung dabei, die von den Kindern freudig angenommen wurde.

Gleichzeitig möchten wir uns herzlich bei allen Erzieherinnen und Kindern bedanken, die es immer wieder schaffen, Freude zu bereiten und sich nicht scheuen, auf die alten Menschen zuzugehen und mit Ihnen gemeinsam eine kleine Zeit zu verbringen.

*Bettina Leichsenring*

## ErzgebirgsCard auch weiterhin im Bürgerbüro erhältlich

**Besuchen Sie mit der Card kostengünstig oder kostenlos zahlreiche touristische Einrichtungen in der Region!**

*Im Angebot sind die 48-Stunden-Karte und die Karte für 4 Tage, welche innerhalb eines Kalenderjahres frei wählbar genutzt werden kann.*

*Lassen Sie sich beraten! Sie können reichlich Geld sparen, wenn Sie touristische Einrichtungen nutzen!*

## 75. Geburtstag

**Irmgard Leichsenring**

## Neues vom Stadtverein Sayda e. V.

### Bergfest 2013 vom 21. bis 25. August

In den Gremien des Stadtvereins wird intensiv das Bergfest vorbereitet. Die meisten Vorbereitungen sind abgeschlossen. In Würdigung des Jubiläums „150 Jahre Sport“ in Sayda gibt es in diesem Zeitraum zusätzliche sportliche Veranstaltungen. Deshalb findet auch die Eröffnung des diesjährigen Bergfestes bereits am Mittwoch statt. Die einzelnen Programmpunkte werden wie gewohnt im Amtsblatt August und auf Plakaten veröffentlicht.

### Sanitärwagen des Stadtverein saniert

Ziemlich gelitten hat der Sanitärwagen des SVS über die Jahre. Durch die maroden Fenster und die Tür ist Wasser eingedrungen und hatte die Holzkonstruktion der Wände und Teile des Fußbodens erheblich geschädigt. Alle diese Teile mussten ausgetauscht werden. In zahlreichen Stunden haben Gilbert Krönert und Volkmar Herklotz unter Mithilfe von Dietmar Richter die entsprechenden Vor- und Nacharbeiten durchgeführt. Vielen Dank für die ehrenamtliche Tätigkeit für den Stadtverein an die Genannten vom Vorstand des Vereins. Die Facharbeiten führten die Firmen Jens Neubert, Sayda und Xaver Bachmann, Dorfchemnitz durch. Es mussten vom Verein ca. 2.300 € aufgebracht werden.

*Volkmar Herklotz, Vorsitzender*

## REISEDIENTST EINHORN

26.07.-05.08.13 Gatteo a Mare – Badeurlaub an der ital. Adria – 10 Tage  
 21.08.13 ega-Park in der „Blumenstadt“ Erfurt  
 27.08.-01.09.13 Schlemmertour nach Thüringen – 6 Tage  
 01.09.-05.09.13 Kaiserstadt Wien / Oesterreich – 5 Tage  
 12.09.13 Naturpark Dübener Heide  
 14.09.-21.09.13 Die ganze Schönheit Schottlands – 8 Tage  
 20.09.13 Blasmusikfestival in Bad Schlema  
 01.10.-06.10.13 Berner Oberland / Schweiz – 6 Tage  
 Nähere Angaben unter 037360/6720, -35520 o. [www.reisedienst-einhorn.de](http://www.reisedienst-einhorn.de)

## Meldungen aus der Grundschule "Max Rennau"

### Wir haben wieder gewonnen

Am 16. April 2013 fand in unserer neuen Turnhalle das traditionelle Turnier im 2-Felderball zwischen den Grundschulen Sayda, Neuhausen, Clausnitz und Frauenstein statt. Wieder konnten sich unsere Kinder aus den Klassen 4a und 4b über den Sieg freuen. So findet dieses Turnier im nächsten Jahr wieder in Sayda statt. Nachdem unsere Viertklässler die Vorrunde im Kreis Mittelsachsen gewonnen hatten, belegten sie am 18. April 2013 sensationell den 2. Platz im gesamten Kreis. Dabei ließen sie nur der Clemens-Winkler-Schule aus Freiberg den Vortritt. Glückwunsch!



*Warten auf den Spielstart in Sayda*



*Die Siegermannschaft aller Turniere*

Auch die Fußballjungs gewannen ihr Turnier gegen unsere Nachbarschulen. In Frauenstein gewannen sie gegen Neuhausen, Clausnitz und den Vorjahressieger Frauenstein.



*Unsere Fußballer mit ihrem Coach mit einer verdienten Erfrischung nach dem Sieg*

### Schulluft geschnuppert

Am Mittwoch, dem 29. Mai 2013 begrüßte unsere neue Kollegin Frau Steinert, ihre zukünftige erste Klasse. Die Schulanfänger aus den Kindergärten in Voigtsdorf, Sayda und Dorfchemnitz begegneten sich in ihrem neuen Klassenzimmer und lösten schon einmal probeweise ein paar Schulaufgaben.



*Frau Steinert im Morgenkreis mit den Schulanfängern*

### Sportfest

Auch in diesem Jahr führten wir unser Sportfest durch. Am 7. Juni 2013 absolvierten alle Kinder den Vierkampf in den Disziplinen 50m und 800m-Lauf, Weitsprung sowie Schlagballweitwurf. In den Wettkampfpausen beteiligte sich unsere Kinder mit viel Freude an Staffel- und Ballspielen.



*Ball über die Leine bei unserem Sportfest*

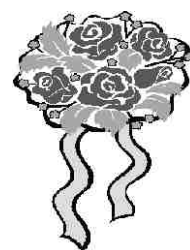
### Dank des Monats

*An die Eltern, die die Kinder zu den Sportwettkämpfen gefahren haben: Anja Kloesges, Nicole Fritzsche, Jeanette Dornbusch, Robby Sandig, Silke Düttrich, Katrin Schlesinger, Katja Wenzel*

*An Robby Sandig, der beim Fußballturnier in Frauenstein unsere Mannschaft betreute*

*An Anja Kloesges, die uns beim Sportfest unterstützte*

*An Anja Reinders, die zu verschiedenen Höhepunkten fotografiert hat*





## Meldung aus der Mittelschule Sayda

### The Big Challenge 2013 - Auswertung

Mit insgesamt 80 Schülern nahm die Mittelschule Sayda am landesweiten Englischwettbewerb "Big Challenge" 2013 teil. Dabei wurden folgende Platzierungen in den einzelnen Klassen der Mittelschule Sayda und gleichzeitig im Bundesland Sachsen und deutschlandweit von den Schülern belegt:

#### Platzierung Klasse 5

Mittelschule	Bundesland	Deutschland	Klasse	Nachname	Vorname
Sayda	(1891)	(29584)			
1	72	2406	5a	Liebe-Harkort	Sylvia
1	72	2406	5b	Schneider	Michelle
3	295	7943	5b	Heinitz	Leonie
4	373	9655	5b	Bellmann	Marvin

#### Platzierung Klasse 6

Mittelschule	Bundesland	Deutschland	Klasse	Nachname	Vorname
Sayda	(1771)	(29681)			
1	701	15422	6a	Ullmann	Robin
2	994	19597	6a	Lietze	William
3	1160	21536	6a	Drechsel	Michelle

#### Platzierung Klasse 7

Mittelschule	Bundesland	Deutschland	Klasse	Nachname	Vorname
Sayda	(1144)	(16682)			
1	14	340	7a	Richter	Sophie
2	166	3580	7b	Haas	Marcel
3	167	3608	7b	Kowalkowski	Jil

#### Platzierung Klasse 8

Mittelschule	Bundesland	Deutschland	Klasse	Nachname	Vorname
Sayda	(1031)	(13255)			
1	118	2260	8b	Wolf	Marlen
2	163	3088	8b	Herkommer	Leonhard
3	210	3934	8b	Goepfert	Anne-Marie

#### Platzierung Klasse 9

Mittelschule	Bundesland	Deutschland	Klasse	Nachname	Vorname
Sayda	(879)	(7930)			
1	67	1097	9c	Klemm	Justin
2	116	1654	9c	Haertwig	Isabel
3	200	2570	9b	Preissler	Anett

#### Vermiete EFH mit Wohn- und Geschäftsräumen

je 97 m<sup>2</sup>, separate Eingänge,  
Nebenräume, Garten, gute  
Geschäftslage und Parkplätze  
in Heidersdorf / Niederseiffenbach  
am Bahnhof  
Mietpreis: Verhandlungssache

Tel.: (0 72 43) 6 19 48  
oder 01 52 – 24 28 33 34



#### Pferdehof Trinks

Am Reitplatz 1 U 09526 Pfaffroda  
037360 / 65 911

U Schnupperkurs für Kinder ab 8 Jahren  
12. - 16.08.2013

U Kinderreiten jeden ersten Samstag im Monat

U Pensionsboxen frei

Weitere Infos unter [www.pferdehof-trinks.de](http://www.pferdehof-trinks.de)

## Monatsspruch Juli:

Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht!  
Denn ich bin mit dir.

Apostelgeschichte 18, 9 + 10

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

- 5. Sonntag nach Trinitatis – 30. Juni**  
**10.00 Uhr** Familiengottesdienst  
 mit dem Singspiel "Philippus und der  
 Kämmerer"  
 Kollekte für besondere Seelsorgedienste
- 6. Sonntag nach Trinitatis 7. Juli**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl  
 Kollekte für die eigene Gemeinde
- 7. Sonntag nach Trinitatis 14. Juli**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst  
 Kollekte für die eigene Gemeinde
- 8. Sonntag nach Trinitatis 21. Juli**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst  
 Kollekte für die Aus- und Fortbildung von  
 Mitarbeitern
- 9. Sonntag nach Trinitatis 28. Juli**  
**10.00 Uhr** Gottesdienst  
 Kollekte für die eigene Gemeinde

## Treffen der Kirchenchöre in der Saydaer Stadtkirche

Am Sonntag, 16. Juni besuchten etwa 300 Sängerinnen und Sänger des Kirchenbezirkes Freiberg unsere schöne Stadt Sayda. Da bei ähnlichen Treffen bisher maximal 200 Teilnehmer gezählt wurden, verband sich mit dem Besuch der Gäste eine große Herausforderung für den Kirchenvorstand der gastgebenden Kirchgemeinde. Einige die aus größerer Entfernung angereist waren und längere Zeit unsere Region nicht besucht hatten (Großschirma, Freital, Glashütte) waren über unsere schöne Stadt und insbesondere über die renovierte Kirche erstaunt und erfreut. Nach einer gemeinsamen Probe wurde ein fröhlicher musikalischer Gottesdienst gefeiert. Der Klang des großen Chores war, bedingt durch die gute Akustik der Kirche, beeindruckend.

Gegen Abend endete das Chortreffen mit einem Volksliedersingen vor der Kirche. Ich denke, dass viele Menschen nach diesem gemeinsamen Nachmittag von Gott beschenkt und für den Alltag gestärkt wieder nach Hause gefahren sind. Besonders erfreulich war neben dem musikalischen Höhepunkt die Tatsache, dass beim Gottesdienst eine Kollekte für die Flutopfer in Höhe von über 1000 Euro gesammelt werden konnte. Dafür sei herzlich gedankt.

Ein besonderes Dankeschön sei an alle gesagt, die ihre Zeit, Kraft und Kreativität eingesetzt haben, damit das Chortreffen gelingen konnte. Vielleicht erwächst bei einigen Teilnehmern daraus das Interesse, unsere Stadt zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal zu besuchen.

Warum gibt es im Sommer kein Krippenspiel? Die Frage mag etwas eigenartig anmuten.

Die Antwort darauf werden vermutlich die meisten selbst finden. Natürlich gehört ein Krippenspiel in die Weihnachtszeit. Doch auch im Sommer gibt es in unserer Kirche eine biblische Spielszene zu bestaunen. Der Spielkreis Weißenfels besucht unsere Kirchgemeinde am **Dienstag, 30. Juli** und bringt das Stück Hoch - Zeit nach einem Bericht des Johannesevangeliums zur Aufführung. Beginn ist **19.00 Uhr** in der Hospitalkirche auf dem Friedhof.

*Pfarrer Geisler*

## 563. Jahrmarkt in Clausnitz 04. bis 08. Juli 2013

### Donnerstag, 04. Juli 2013

- 18.00 Uhr Ausstellungseröffnung und Vernissage "Mit unseren Augen gesehen"  
 Malerei-Grafik-Keramik-Plastik mit Gunter und Marita Langer im Heimathaus

### Freitag, 05. Juli 2013

- 11.00 Uhr Übergabe des Lehrpfades "Neugrabenflöße" am Abzweig Grenzweg / Floßgrabenweg
- 19.00 Uhr Einweihung des restaurierten Kriegerdenkmals (Aufgang zur Kirche)
- 20.00 Uhr Jahrmarktseröffnung im Festzelt unter dem Motto "Mit Show und Gag vom Verein stimmen wir den Jahrmarkt ein" und Disko

### Samstag, 06. Juli 2013

- 10.00 Uhr Befahren des "St. Michaelis-Stollen" in Clausnitz
- 13.00 Uhr Anmeldung zur Führung 03 73 27/75 38  
 Eröffnung des Bierzeltes / Markttreiben mit dem Dippoldiswalder Vergnügungspark und Händlern  
 Ausstellung im Heimathaus
- 14.00 Uhr Tag der offenen Tür in der Kindereinrichtung "Grashüpfer"
- 14.30 Uhr Bunter Seniorennachmittag im Bierzelt mit Manfred aus Cämmerswalde und der Akkordeongruppe
- 19.30 Uhr Jahrmarktstanz mit Disko TNT

### Sonntag, 07. Juli 2013

- 08.30 Uhr Gottesdienst in erzgebirgischer Mundart mit Pfarrer Fischer im Festzelt
- 10.00 Uhr Befahren des "St. Michaelis-Stollen" in Clausnitz
- 11.00 Uhr Anmeldung zur Führung 03 73 27/75 38  
 Musikalischer Frühschoppen mit den Rechenberger Musikanten  
 Mittagsschmaus bei der Fleischerei Köhler
- 13.00 Uhr Buntes Markttreiben im Festgelände  
 Start des 2. Clausnitzer Meppelrennens am ehem. Robotron (Nähe Kirche)
- im Anschluss After-Race-Party mit Siegerehrung im Festgelände

### Montag, 08. Juli 2013

- 14.00 Uhr Dippoldiswalder Vergnügungspark nochmals in Aktion
- 19.30 Uhr Musikalischer Jahrmarktausklang mit den "Friedebacher Feuerwehrmusikanten"

## Neues vom Erzgebirgszweigverein Sayda

### Regionaltreffen der osterzgebirgischen Erzgebirgszweigvereine in Geising

Am Sonnabend, den 8. Juni 2013 fuhren wir gemeinsam mit dem EZV Neuhausen mit einem Bus zum Wildpark Hartmannmühle bei Geising. Hier wurden wir und die Heimatfreunde aus Bräunsdorf, Dresden, Freiberg, Mulda und Olbernhau von der Vorsitzenden des EZV Geising Heimatfreundin Klaczynski und dem Bürgermeister von Altenberg, Herrn Kirsten herzlich begrüßt. 126 Heimatfreundinnen und Heimatfreunde nahmen an diesem Treffen teil.



Zuerst konnte der Wildpark besichtigt werden. Zwei Wanderungen nach Geising waren im Angebot. Während der Wanderung zog ein Gewitter auf und es regnete kräftig. Von unterwegs gab es interessante Ausblicke auf die Umgebung. Im Leitenhof, unserem Ziel, gab es Mittagessen.



Danach gab es ein mundartliches Kulturprogramm, das kaum zu überbieten war und die Anwesenden zu Lachstürmen hinriß. Die "Geisinger Vugelbeeren" boten erzgebirgische Lieder, die Kindergruppe des Gymnasiums Altenberg bot in erzgebirgischer Mundart einige Sketche. Die "Sammel-Milda" und die "Stichlinge" von Geising ein Kabarett, strapazierten tüchtig die Lachmuskeln. Jeder, der nicht dabei war, hat etwas verpasst.

Im Anschluss gab es noch Kaffee und Kuchen und nach Dankesworten vom Regionalvorsitzenden Heinz Flade traten die Teilnehmer die Heimreise an.

Ein herzliches Dankeschön an den EZV Geising für die gute Organisation der Veranstaltung.

### Einladungen

Am Sonnabend, den 27. Juli ist unsere Abendwanderung. Treffpunkt: 19.00 Uhr am Heimatmuseum.

Im Juli sind in unser Nähe 2 Stülpnerpokalwanderungen, und zwar am Sonnabend, den 6. Juli die Hirtsteinwanderung in Satzung und am Sonnabend, den 27. Juli die Wanderung rund um Großbrückerswalde. Interessierte Wanderer sprechen sich wegen Fahrgemeinschaften untereinander ab.

### Dank

Der Erzgebirgszweigverein Sayda und das Museums-Team bedanken sich herzlich für die Glückwünsche und Präsente sowie Spenden anlässlich des 20 - jährigen Jubiläums des Heimatmuseums "Sankt Johannis" bei folgenden Personen, Vereinen, Institutionen und Firmen:

- \* Autohaus Sayda
- \* Firma Vinzenz Bachmann, Schleching – Mettenham
- \* Petra Berger, Sayda
- \* Blumen und Floristik Berndt, Sayda
- \* Eisenhammer Dorfchemnitz
- \* Werner Erler, Freiberg
- \* Erzgebirgsverein e. V. Schneeberg
- \* EZV Neuhausen
- \* Familie Fink, JH Sayda-Mortelgrund
- \* Gemeinschaftspraxis Dr. Werner und Dr. Huster Sayda
- \* Gewerbeverein Sayda und Umgebung e. V.
- \* Gläser Komplettbau, Friedebach
- \* Gläser Sanitär-Heizungsbau und Klempner GmbH Friedeb.
- \* Grundschule Sayda
- \* Heimatgruppe Frauenstein
- \* Kindergarten und Hort, Sayda
- \* Kirchgemeinde Sayda
- \* Klara Loider und Christina Trübenbach, Schleching-Chiemgau
- \* Inge und Roland Mehner, Friedebach
- \* Mittelschule Sayda
- \* Stadtverein Sayda e. V.
- \* Stadtverwaltung und Stadträte sowie Bürgermeister von Sayda
- \* Sparkasse Mittelsachsen, Filiale Sayda T
- \* Tourismusverein Bergstadt Sayda und Umgebung e. V.
- \* Tourismusverband Erzgebirge e. V., Annaberg-Buchholz
- \* Christa und Rudi Vorwerk, Friedebach
- \* Christa und Hans Weise, Sayda
- \* DKS Sayda e. V.
- \* Privilegierte Bürgerschützengilde Sayda e. V.
- \* Volkschor Sayda e. V.
- \* Tischlermeister Heinz Flade, Sayda
- \* Dr. Ulli Thiel, Stadt- und Bergbaumuseum Freiberg

Glück auf!

Werner Kahnt

im Auftrag des Vorstandes



# Elterninitiative "Bahnhofsspatzen Sayda e. V."



## Neues von den Bahnhofsspatzen

Es ist schon Tradition, dass die letzten Wochen vor dem Zuckertütenfest für die Schulanfänger viele Höhepunkte bereit halten.

Zuerst sind wir nach Dresden in den Zoo gefahren. Das war für uns ein riesiges Erlebnis, war es doch für manche die erste Busfahrt überhaupt. Wir konnten bei schönem Wetter viele Tiere beobachten und natürlich auch den Spielplatz erobern.



Der zweite Höhepunkt war die Wanderung nach Friedebach zum Café Dahmen. Schon seit einigen Jahren lädt Frau Dahmen die Vorschüler zum Mittagessen ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön. Gemeinsam starteten wir am Kindergarten und wanderten zur Kreuztanne. Nach unserem Obstfrühstück und einem kurzen Spiel auf dem Spielplatz ging es weiter.

Bei Café Dahmen angekommen wartete schon das Mittagessen auf uns. Mit einer Kugel Eis in der Hand, vollem Bauch und ausgeruhten Beinen begaben wir uns auf den Heimweg in den Kindergarten. Wir staunten nicht schlecht, als wir bei Köhlers plötzlich einen Zuckertütenbaum entdeckten. Jetzt ging das Wandern fast von alleine.



Der dritte Höhepunkt war der Besuch in der Spielwelt „Stockhausen“ in Olbernhau. Hier konnten wir spielen, klettern und rutschen nach Herzenslust. Wir erlebten sogar eine Frau auf einem Fliegenden Teppich, die sich nach Olbernhau verflogen hatte und uns mit auf eine Reise in den warmen Süden nahm. Wieder in der Burg Stockhausen gelandet, mussten wir auch schon wieder nach Hause, viel zu schnell verging die Zeit. Zum Schluss sind wir mit dem Kremser nach Cämmerswalde zum Flugzeug gefahren. Nach der Besichtigung der Flugzeuge haben wir den Spielplatz erobert und die Ziegen gefüttert.

Am 21.06.2013 fand unser diesjähriges Zuckertütenfest statt. Um 15.30 Uhr, als alle Gäste da waren, eröffnete unsere Leiterin, Frau Kleinwächter, das Fest. Gemeinsam gingen wir auf eine Reise, die Reise vom Kleinkind zum Schulanfänger. Dabei

packten wir symbolisch einen Koffer mit Dingen, die wir schon gut können und in der Zeit als Bahnhofsspatz gelernt haben, diesen überreichten wir dann unserer zukünftigen Klassenlehrerin Frau Steinert und Frau Wagner unserer Hortnerin.

Im Anschluss überraschten uns die Mittelgruppen von Frau Geiler und Frau Werner mit einem Programm und kleinen Geschenken für jeden Schulanfänger.

Jetzt waren wir an der Reihe. Wir sangen und tanzten und zeigten so, dass wir für den Schulanfang bereit sind.



Fehlten nur noch die Zuckertüten. Diese brachten uns dann endlich nach mehrmaligem Rufen die Zuckertütenzwerg.

Danach führten wir mit unseren Eltern, Großeltern und Geschwistern lustige Spiele durch.

In der Zwischenzeit war, wie von Geisteshand, das Abendbrot bereitet, so dass wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen konnten.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, die es möglich gemacht haben, dass unsere Vorschüler solch erlebnisreiche Ausflüge machen und so ein schönes Zuckertütenfest erleben konnten.

Im Namen aller Schulanfänger

*E.-M. Thiel*

*Erzieherin*

## Angebote im Bürgerbüro

### **Folgende Produkte sind unter anderem erhältlich:**

- Chronik und Zeittafel (9,50 €)
- Der Adler vom Schwarzenberg (8,65 €)
- Sagenbuch Silbernes Erzgebirge (12,80 €) - ist wieder da!
- Freiburger Sagenbuch (12,80 €)
- Sagenbuch der Augustusburg (9,80 €)
- Sagen und Geschichten aus dem oberen Flöhatal (10,80 €)
- Spanstern mit dem Motiv vom Heimatmuseum (4,60 €)
- Anhänger mit dem Motiv vom Heimatmuseum (1,50 €)
- verschiedene Wander- und Radwanderkarten

**und das Jahrbuch (2,00 €) mit den zusammengefassten Daten, Informationen und Berichten aus dem Jahr 2012**

*M. Meyer, Bürgerbüro*

## Wandergebiet Sayda/ Friedebach erhält eine weitere massive Ruhebänk

Der „Dorfchemnitzer Weg“ zur Saydaer Höhe ist unter den schlechten Wanderwegen um Sayda noch einer, der einigermaßen begehbar ist und einige Saydaer laufen gern zur „Saydaer Höhe“, obwohl der sogenannte „Turmweg“ zur höchsten Erhebung um Sayda auf 729 m. ü. NN, vollkommen zugewachsen ist.

Doch am Abzweig Dorfchemnitzer Weg/ Turmweg, am Rastplatz „Erzgebirge-Blick“ (die Saydaer sagen „Busch-ecke“), hat sich wieder etwas getan.

Schon im Jahre 2012 wurde dort eine massive Ruhebänk aufgebaut, welche von Frau Christa Weise gestiftet wurde.

Nun steht dort in unmittelbarer Nähe noch eine zweite Bänk am Waldesrand, und diese wurde von Familie Johannes Leichsenring aus Sayda, gestiftet.



Die Stelle des „Rastplatzes Erzgebirge-Blick“ 698 m. ü. NN, wird von vielen Wandernern gelobt, denn außer einem fantastischen Blick ins Erzgebirge erfährt man auch etwas über die Höhenlage unserer Region.



Am Horizont sieht man den Fernsehturm Geyer und links davon erheben sich der Fichtelberg, 1214 m. ü. NN als höchster Berg von Sachsen und der Keilberg (Klinovec) mit seinen 1244 m. ü. NN, als höchster Gipfel im Erzgebirge.

Ein besonderes Dankeschön gilt nun der Familie Johannes Leichsenring für diese massive Ruhebänk im Wandergebiet Sayda/Friedebach, die mittlerweile nun schon die neunte Bänk ihrer Art ist.

Gehen Sie doch selbst einmal zur "Saydaer Höhe" und überzeugen Sie sich von der Schönheit unserer Landschaft, denn vom „Pflegeheim am Wallgraben“ in Sayda sind es nur 700 Meter bis zum Rastplatz „Erzgebirge-Blick“.

Hartmut Wagner, B.Mi. R.

## Festwoche "150 Jahre Sportverein Sayda"

Hier ein vorläufiger Auszug aus dem Programm. Zu einigen Veranstaltungen, wie dem Abendsportfest, erfolgt noch eine separate Ausschreibung.

### Freitag, 16.08.2013

18.00Uhr Eröffnung Ausstellung "150 Jahre Sport in Sayda" in der "Sport- und Begegnungsstätte"

19.00Uhr Abendsportfest für Familien, Vereine & alle Sportbegeisterten

### Donnerstag, 22.08.2013

15.00 Uhr Biathlonwettbewerbe im CÄM 3

19.00 Uhr "Sportlerforum" im Festzelt mit bekannten Sportlern aus verschiedenen Sportarten, zwischenzeitlich Siegerehrung der Biathlonwettkämpfe

### Freitag, 23.08.2013

17.00 Uhr "34. Fußball-Stadtmeisterschaft"

18.00 Uhr "Nordic Walking Abend für Frau und Mann" – zum Reinschnuppern und für Geübte mit Treff am Sportplatz  
Die Ausstellung "150 Jahre Sport in Sayda" hat geöffnet

### Samstag, 24.08.2013

07.00 Uhr "Wanderung rund um Sayda" CSP Wanderung

13.00 Uhr Fußball der "Alten Herren"  
Die Ausstellung "150 Jahre Sport in Sayda" hat geöffnet

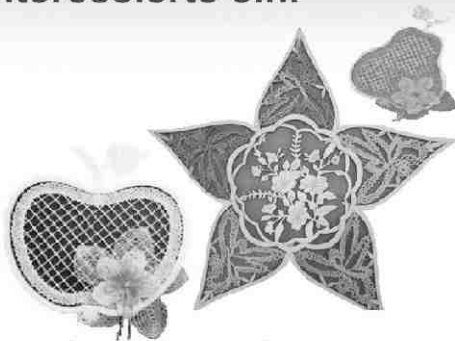


## 5. Internationales Klöppeltreffen in der Stadt Sayda am 06. und 07. Juli 2013

# 5. internationales Klöppeltreffen in der Stadt Sayda

Der Klöppelshop Stephani, die Stadt Sayda und die Erzgebirgssparkasse laden alle Freunde und Interessierte ein.

## 6. und 7. Juli 2013



## Mittelschule Stadt Sayda

jeweils von 10 Uhr bis 17 Uhr  
großer Klöppelgruppenwettbewerb  
Samstag 15.00 Uhr Kindermodenschau

gesponsert von:

 Erzgebirgssparkasse  
Wir sind Erzgebirge!

unterstützt von:



- \* Sayda steht an beiden Tagen im Zeichen filigraner, traditioneller und moderner Klöppelspitze
- \* Spitzenklöppler aus Deutschland, Russland, Ukraine, Tschechien haben sich angemeldet
- \* gastronomische Versorgung ist gesichert
- \* Klöppelgruppenwettbewerb
- \* Kindermodenschau
- \* Klöppelkurse
- \* Händlerstraße mit zahlreichen Neuheiten
- \* Das Heimatmuseum ist geöffnet
- \* Gewerbetreibenden der Stadt Sayda ist an beiden Tagen freigestellt, ihr Geschäft ebenfalls zu öffnen.
  - Besucherstrom wird erwartet
  - mehrere Reisebusse sind angekündigt
  - Gewerbetreibende, die ihre Absicht zum Öffnen des Geschäftes rechtzeitig im Bürgerbüro melden, erhalten einen Eintrag auf der Werbetafel an der Mittelschule

## Auszüge aus dem Buch "Der Spittelvater zu St. Johannis" Eine biografische Erzählung zur Entstehung des Erzgebirgischen Heimatmuseums von Manfred Meusel

(Fortsetzung aus der Juni-Ausgabe 2013, Seite 23)

Mit dem Ende des II. Weltkrieges diente das Haus heimatvertriebenen Umsiedlern als Wohnstatt. Da das Hospital im Laufe der Jahre mehr und mehr verfiel, zogen Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre die letzten Bewohner aus oder sie waren zwischenzeitlich verstorben. Fortan siechte das Gebäude vor sich hin. Mit der politischen Wende 1989 musste eine Entscheidung zum Erhalt des Hauses getroffen werden. Abriss oder grundhafte Sanierung?!

Das von der Treuhand kurzzeitig übernommene, danach an die Stadt Sayda übergebene Gemäuer, schien beiden staatlichen Verwaltungen lästig zu sein und so war der Stadtrat, der ja schon den Abriss verfügt hatte, froh über den Beschluss des Erzgebirgszweigvereins. Kurzerhand übertrug die Stadt Sayda

dem Verein das baufällige Haus zur kostenlosen Nutzung mit allen dazu gehörenden Pflichten und Rechten auf 25 Jahre.

Die Rettungsarbeiten begannen. Zunächst beräumten Vereinsmitglieder unter Mithilfe von Schülern der Saydaer Schule 10 Container Schutt und Abraum. Da das Holzschindeldach, das 1957 mit Fichtenholz-Schindeln gedeckt worden war, Regenwasser in das Innere sickern ließ, war Eile geboten, denn schon faulten Balkenaufleger. Das marode Fachwerk beulte nach außen. Wo anfangen?

Das Organisationstalent und die ewige Geduld seiner Ehefrau wurden gefordert. Gottfried Krönert verhandelte mit der Forstverwaltung wegen der Genehmigung zum Holzeinschlag im Saydaer Forstrevier. Freilich Lärche, deren Holz zur Schindelherstellung ideal gewesen wäre, wuchs in heimischen Wäldern nicht in solchen Mengen.



(Fortsetzung von Seite 14)

Wenigstens Fichtenholz durfte geschlagen werden. Mit der Firma Wenzel aus Friedebach fand man auch einen Holz verarbeitenden Betrieb, der die Schindel-Herstellung übernehmen wollte.

Alles schien gut anzulaufen. Als die 170 Quadratmeter Fichtenholz – Bedeckung angeliefert wurden, kam das böse Erwachen der Vereinsmitglieder. Schindeln werden herkömmlich von Hand gespalten. Die angelieferten Schindeln waren gesägt worden. Dabei hatte der Hersteller außer acht gelassen, dass in dieser Bedeckungsvariante kein Astholz enthalten sein darf. Mit dem gelieferten Material durfte – sollte das Dach dicht sein und einige Jahrzehnte dem Wetter im Erzgebirge trotzen – nicht gedeckt werden. Die Köpfe der Enthusiasten sanken auf die Brust. Den Zweiflern rann ein spöttisches Lächeln über die Lippen. Aber so leicht war die Energie des Vorsitzenden nicht zu besiegen.

"Leute, ich mache euch folgenden Vorschlag: Die Holzschindeln eignen sich zwar nicht für das Dach, die Giebel können damit allenfalls erneuert werden. Voraussetzung ist allerdings, alle Schindeln, in denen Äste zu finden sind, müssen ausgesondert werden." - "Und woher willst du die Schindeln für das Dach nehmen?" kam postwendend die berechtigte Frage einiger Vereinsmitglieder. "Ich werde als Erstes einen Fördermittelantrag an die Landesregierung in Dresden stellen. Als Zweites kenne ich in Schleching-Mettenham in Bayern einen Schindelhersteller. Bei ihm hole ich mir Rat." Wie es in den Köpfen der Einzelnen zu diesen Aussagen aussah, ist nicht überliefert. Ganz gleich wie, es musste weiter gehen, denn der Winter stand vor der Tür.

Gottfried Krönert rief in Mettenham bei Herrn Bachmann an. Die Antwort kam sofort: "Herr Krönert, das Dach kann ich machen." - "Das müsste aber gleich losgehen! Im Erzgebirge steht der Winter vor der Tür und das Dach ist undicht." - "Ich setze mich in den nächsten Tagen ins Auto und schaue mir das alles vor Ort an – einverstanden? Wo liegt eigentlich Sayda?" Gottfried Krönert erklärte freundlich und geduldig, dass das Städtchen in der Nähe von Chemnitz zu finden sei. Der Hörer klickte ins Telefon. Dem Saydaer fiel ein Stein vom Herzen.

Wenige Tage später standen die Herren Bachmann und Krönert auf dem Boden von Sankt Johannis. "Na ja der Zahn der Zeit hat hier nicht nur genagt, der hat kräftig am Dach und Balkenwerk gefressen", so der Kommentar des Fachmanns. "Trotzdem, das Haus ist historisch interessant. Dafür kann ich mich begeistern." Der Glücksfaktor Deutsche Einheit wirkte auch hier. Alle, ob aus Ost oder West, hatten den unbedingten Willen, etwas für die Zukunft des geeinten Vaterlandes zu bewegen. Das setzte Bereitschaft und willkommene Energie frei.

Der Mettenhamer Holzfachmann hantierte mit einem Gliedermaßstab. Er maß die Seitenlänge des Daches und die etwaige Höhe, rechnete und begann zu fachsimpeln: "Wir hätten drei Möglichkeiten für den einzusetzenden Rohstoff Holz: Die erste wäre Ihre erzgebirgische Fichte. Davon rate ich als Fachmann wegen der langjährigen Rauchsäden ab. Keiner weiß

wie die jahrelang aufgenommenen böhmischen Schadstoffe die Qualität des Holzes beeinträchtigt haben. Hinter einer so gewaltigen finanziellen Ausgabe muss auch eine Garantie für Jahrzehnte der Haltbarkeit stehen. "Und was wäre dann die zweite Möglichkeit?" - "Ich sage gleich, das ist die teuerste und haltbarste Variante, die wahrscheinlich ausscheidet: österreichische Hochgebirgslärche." - "Lassen Sie mich noch die dritte Möglichkeit hören." - "Ich empfehle Ihnen Schindeln aus Zedernholz." - "Herr Bachmann. Wo bekommt man denn Zedernholz?" - "Herr Krönert, in der freien Marktwirtschaft bekommt man alles. Deutschland hat eine starke D-Mark. Für dieses Zahlungsmittel liefert jeder Staat der Erde gern Ware. Wir beziehen Zedernholz aus Kanada. Das Geschäft wäre zugleich einzuleiten."

Die Fortsetzung folgt in einer der nächsten Amtsblattausgaben



**LANDGASTHOF  
Wolfsgrund**

*...und der Alltag kann warten!*



Liebe Anwohner von Sayda, Friedebach, Ullersdorf und Umgebung,

ein Traditionshaus hat wieder seine Türen geöffnet. Hierzu möchten wir Sie herzlich im Landgasthof Wolfsgrund begrüßen. Unser Restaurant hat ab sofort für Sie an folgenden Tagen geöffnet:

Mo / Mi / Do / Fr	ab 15:00 Uhr
Sa / So	ab 11:00 Uhr, sowie an Feiertagen und nach Vereinbarung
Di	Ruhetag

**Bei Anfragen erreichen Sie uns unter neuer Tel.-Nr.: 037320 - 409 805 0**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihre Familie Raddatz und Team

*Aufgrund anstehender Baumaßnahmen in diesem Jahr, kann es zeitweise zu Einschränkungen im Geschäftsbetrieb kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.*



**LANDGASTHOF WOLFSGRUND**

✦ Familien-Saal für alle Feierlichkeiten ✦  
✦ Restaurant mit Terrasse ✦ 7 Gästezimmer ✦  
Wolfsgrund 20 - 09619 Dorfchemnitz  
Internet: www.Landgasthof-Wolfsgrund.de  
Email: landgasthof-wolfsgrund@mail.de  
Fax: 037320 - 409 805 9



## BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

**Inhaberin Martina Reuter**

**Dienst den Lebenden - Ehre den Toten**

### Unsere Dienstleistungen:

- \* Erledigung aller Formalitäten
- \* Auf Wunsch ist auch Hausbesuch möglich
- \* Grabausstattung
- \* Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung



Mittelstr. 22 - 09619 Mulda - Tag & Nacht: Fax: (03 73 20) 8 04 65

**Tel.: (03 73 20) 13 52**

### Seniorenachmittag in Friedebach

Zu unserem nächsten Seniorenachmittag begeben wir uns mit einer Bus- und Dampferfahrt am Dienstag, den 16. Juli 2013 nach Dresden. Zum Abendbrot sind wir wieder zurück und finden uns im Café Dahmen ein.

### Seniorenachmittag in Sayda

Der nächste Seniorenachmittag findet am Donnerstag, den 11.07.2013, 14.00 Uhr in der Imbissgaststätte "Fuchsbau" statt.

### EZV

Samstag, 27.07.2013, 19.00 Uhr  
Treffpunkt Heimatmuseum zur Abendwanderung

## Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit und überreichen einen symbolischen Blumenstrauß



### in Sayda

Herrn	Günter Scheunpflug	am 02.07.2013	zum 76.,
Frau	Margit Thiel	am 03.07.2013	zum 81.,
Frau	Maria Bauer	am 03.07.2013	zum 77.,
Frau	Helga Meyer	am 07.07.2013	zum 77.,
Frau	Hannelore Zimmermann	am 09.07.2013	zum 75.,
Frau	Regine Scheunpflug	am 14.07.2013	zum 78.,
Frau	Ilse Neubert	am 17.07.2013	zum 76.,
Frau	Christine Stannebein	am 22.07.2013	zum 82.,
Frau	Gerda Sandig	am 25.07.2013	zum 79.,
Herrn	Adolf Koci	am 25.07.2013	zum 77.,
Herrn	Johannes Weise	am 27.07.2013	zum 86.,
Herrn	Werner Drechsel	am 27.07.2013	zum 77.,
Herrn	Arnd Philipp	am 30.07.2013	zum 84. und
Frau	Jutta Barz	am 31.07.2013	zum 77.,

### im Pflegeheim "Am Wallgraben" in Sayda

Frau	Anna Einert	am 03.07.2013	zum 83.,
Frau	Hilde Langer	am 10.07.2013	zum 93.,
Frau	Ruth Hofmann	am 12.07.2013	zum 84.,
Frau	Frida Dienel	am 18.07.2013	zum 92. und
Frau	Edith Dörschel	am 29.07.2013	zum 82.,

### im Pflegeheim "Am Mortelgrund" in Sayda

Frau	Marianne Klemm	am 16.07.2013	zum 94.,
Frau	Hedwig Noack	am 21.07.2013	zum 83. und
Frau	Waltraud Scholz	am 30.07.2013	zum 89.,

### im Stadtteil Ullersdorf

Herrn	Heinz Emmrich	am 21.07.2013	zum 88. und
Frau	Ilse Kratzer	am 24.07.2013	zum 85.

### und im Stadtteil Friedebach

Herrn	Horst Fritzsche	am 07.07.2013	zum 79.,
Herrn	Helmut Müller	am 16.07.2013	zum 82.,
Herrn	Günter Dienel	am 18.07.2013	zum 79. und
Frau	Klara Müller	am 31.07.2013	zum 83. Geburtstag.

**Hilfe für Frauen in Not (24 Std.)**  
**Frauenschutzhaus Freiberg**  
**Tel./Fax: 03731-22561**  
**E-Mail: fh-freiberg-@gmx.net**

## Abfallentsorgung

### Sayda/Ullersdorf:

<b>Mülltonne:</b>	09.07. und 23.07.2013
<b>gelbe Tonne:</b>	05.07. und 19.07.2013
<b>Papiertonne:</b>	10.07.2013

### Friedebach:

<b>Mülltonne:</b>	08.07. und 22.07.2013
<b>gelbe Tonne:</b>	03.07., 17.07. und 31.07.2013
<b>Papiertonne:</b>	09.07.2013

## Im Mai 2013 wurden geboren:

Sayda:

**am 28.05. Johann Lukas Moser**  
**am 27.05. Stanley Richter**

Die Stadtverwaltung Sayda gratuliert und wünscht den Neugeborenen und den Eltern alles Gute und Gesundheit.

## Wochenend-Bereitschaft Monat Juli 2013

### Häusliche Krankenpflege Glöckner GmbH

Podologische Praxis

Hauptstr. 59 A 09619 Voigtsdorf

Tel.: (03 73 65) 77 04 oder 1 72 34 Fax: (03 73 65) 17 68 50

*(Zugelassen bei allen Kassen und Privat)*

06.07. - 07.07.13 Altpfl. Doreen Glöckner 03 73 65/ 62 99 53  
oder 01 62 / 9 70 08 10

13.07. - 14.07.13 Altpfl. Carola Glöckner 03 73 65 / 76 89  
oder 0152 / 07 11 16 29

20.07. - 21.07.13 Altpf. Karin Stucke 01 62 / 6 97 24 47

27.07. - 28.07.13 Altpfl. Doreen Glöckner 03 73 65/ 62 99 53  
oder 01 62 / 9 70 08 10

## Sprechzeit der Friedensrichter

In den Monaten Juli und August findet keine Sprechzeit der Friedensrichter Volkmar Herklotz und Michael Schreiter der Gemeinsamen Schiedsstelle Sayda, Neuhausen, Dorfchemnitz und Rechenberg-Bienenmühle statt.

Die nächste Sprechzeit ist dann wieder am letzten Donnerstag im Monat, am 26.09.2013 von 16-18 Uhr im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Sayda.

*V. Herklotz*  
*Friedensrichter*

### - Freiwillige Feuerwehr Sayda

Jeweils montags 19.00 Uhr im Gerätehaus  
 08.07.13 Einsatzübung  
 29.07.13 Einsatzübung

### - Zug II Ullersdorf

Jeweils freitags, 12.07. und 26.07.2013, 19.30 Uhr  
 Außendienst

### - Freiwillige Feuerwehr Friedebach

Am Freitag, den 05.07.2013, 19.00 Uhr im Gerätehaus  
 Thema: Gruppenübung TLF 16 / LF 8 STA  
 Außerdem Juli/ August Alarmübung

**Wochenendbereitschaften:** **Bereitschaftsärzte****Zentral festgelegte Notrufnummer: 116 117****Zentrale Rettungsleitstelle Plauen: 03741/457232**

01.07.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke	037327/1453
02.07.2013 Dr. med. Silvia Kopra	037365/61000
03.07.2013 Dr. med. Annegret Werner	037320/1658
04.07.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430

**05.07. - 08.07.2013 Dipl.-Med. Bernd Gehrhardt**  
**14 Uhr bis 07.00 Uhr** **037320/9724**  
**0173/9857822**

08.07.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430
09.07.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke	037327/1453
10.07.2013 Marion Gläser	0176/25236200
11.07.2013 Dr. med. Annegret Werner	037320/1658

**12.07. - 15.07.2013 Dr. med. Silvia Kopra** **037365/61000**  
**14 Uhr bis 07.00 Uhr**

15.07.2013 Dr. med. Tilo Huster	0162/1632194
16.07.2013 Dipl.-Med. Barbara Wermke	037327/1453
17.07.2013 Marion Gläser	0176/25236200
18.07.2013 Dr. med. Annegret Werner	037320/1658

**19.07. - 22.07.2013 Dr. med. Tilo Huster** **0162/1632194**  
**14 Uhr bis 07 Uhr**

22.07.2013 Marion Gläser	0176/25236200
23.07.2013 Dr. med. Silvia Kopra	037365/61000
24.07.2013 Dr. med. Tilo Huster	0162/1632194
25.07.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430

**26.07. - 29.07.2013 Marion Gläser** **0176/25236200**  
**14 Uhr bis 07 Uhr**

29.07.2013 Dr. med. Silvia Kopra	037365/61000
30.07.2013 Dr. med. Tilo Huster	0162/1632194
31.07.2013 Dr. med. Ingrid Mende	037327/1430

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07.00 Uhr. Am Mittwoch und Freitag beginnt der kassenärztliche Bereitschaftsdienst um 14.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag um 07.00 Uhr.

Am Wochenende und an Feiertagen ist ganztägig kassenärztlicher Bereitschaftsdienst.

**Zahnärztlicher Notdienst**

Samstag von 9.00 - 10.00 Uhr

Sonn- und Feiertag von 10.00 - 11.00 Uhr

06.07. - 07.07.13 Herr Dr. S. Vogelsang  
in Brand-Erbisdorf  
Hofpark 1 Tel.: (03 73 22) 38 64

13.07. - 14.07.13 Frau Dipl.-Stom. G. Börner in Mulda  
Saydaer Str. 3 Tel.: (03 73 20) 13 91

20.07. - 21.07.13 Frau Dipl.-Stom. I. Zimmermann  
in St. Michaelis  
Talstraße 8 Tel.: (03 73 22) 28 55

27.07. - 28.07.13 Herr Dipl.-Stom. P. Franke in Lichtenberg  
Alte Dorfstr. 12 b Tel.: (03 73 23) 13 05

**Apothekenbereitschaftsdienst**

01.07. - 07.07.13 Pelikan-Apotheke Marienberg  
Markt 12 (0 37 35) 6 11 22

08.07. - 14.07.13 Löwen- Apotheke Wolkenstein  
Markt 9 (03 73 69) 93 15

15.07. - 21.07.13 Herz-Apotheke Olbernhau  
Grünthaler Str. 16 (03 73 60) 7 25 22

22.07. - 28.07.13 Schloß-Apotheke Neuhausen  
Brüxer Str. 16 (03 73 61) 5 00 70

29.07. - 04.08.13 Rats-Apothke Seiffen  
Am Rathaus 1 (03 73 62) 82 10

**Zusätzlicher Spätdienst 9.00 – 21.00 Uhr**

08.07. - 14.07.13 Stadt-Apotheke Sayda  
Dresdner Str. 5 (03 73 65) 12 88

22.07. - 28.07.13 Löwen-Apotheke Wolkenstein  
Markt 9 (03 73 69) 93 15

29.07. - 04.08.13 Bornwald-Apotheke Großolbersdorf  
Schulstr. 1 (03 73 69) 82 41

## Wochenenddienst der DRK - Sozialstation Team Sayda

In dringenden Fällen bitte die diensthabende

Schwester anrufen.

Alle zu erreichen unter Tel.: (03 73 27) 8 34 98

06.07. - 07.07.13 Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Linda Schlesier  
Dorfchemnitz, Am Berg 2

13.07. - 14.07.13 Altenpflegerin Rosemarie Büschel  
Voigtsdorf, Hauptstraße 89

20.07. - 21.07.13 Schwester Monika Eckhardt  
Friedebach, Freiburger Straße 3

27.07. - 28.07.13 Gesundheits- und Krankenpflegerin  
Linda Schlesier  
Dorfchemnitz, Am Berg 2

*Alle Angaben sind ohne Gewähr.***Impressum:**

Herausgeber und Gesamtverantwortung: Bürgermeister der Stadt Sayda  
Redaktion: Redaktionsausschuss gemäß Richtlinien der Stadt Sayda vom 05.12.01

Verantwortlich für amtlichen Teil: Bürgermeister

Satz: Bürger- und Touristinformation Sayda

Druck: Fa. Ralf Bach, Neue Siedlung 1, Sayda, Tel.: 1 75 95

Hinweis: Beiträge im nichtamtlichen Teil sind freie Meinungsäußerungen der Verfasser und keine amtlichen Mitteilungen der Stadt Sayda. Sie geben nicht den Standpunkt der Stadtverwaltung und/oder des Stadtrates Sayda wieder.

**Redaktionsschluss ist immer am 20. des Monats.**

Das Amts- und Heimatblatt erscheint am letzten Arbeitstag des Monats für den Folgemonat.

**Stadtverwaltung Sayda**  
**Bürger- und Touristinformation**  
**Am Markt 1, 09619 Sayda**  
**Tel.: (03 73 65) 9 72 22**  
**Fax: (03 73 65) 9 72 23**  
**E-Mail: touristinfo@sayda.de**



# Feriensommer 2013

Montag	15.07.2013	9.00 Uhr	Reiten auf dem Kossekhof (1,00 €)
Dienstag	16.07.2013	9.00 Uhr	Waldprojekt (Bude bauen)
Mittwoch	17.07.2013	9.00 Uhr	Waldprojekt (Bude bauen)
Donnerstag	18.07.2013	7.30 Uhr	Muldabad (ca. 5 € für Busfahrt und Eintritt) Tagesverpflegung mitgeben o. Imbissmöglichkeit im Bad, Abfahrt 7.50 Uhr / 14.35 Ankunft Markt – Bus fährt über Friedebach, Voigtsdorf, Dorfchemnitz
Freitag	19.07.2013	9.00 Uhr	Lieblingsspielzeug
Montag	22.07.2013	9.00 Uhr	Reiten auf dem Kossekhof (1,00 €)
Dienstag	23.07.2013	9.00 Uhr	Pferdekutschfahrt mit Herrn Dürichen und dem Revierförster Bader (5 €)
Mittwoch	24.07.2013	9.00 Uhr	Kino (1,00 €)
Donnerstag	25.07.2013	9.00 Uhr	Wanderung zur Kreuztanne (Barfußpfad, Spiele, Mittagessen 3,50 €; Minigolf freiwillig 1 € / 30 min.)
Freitag	26.07.2013	9.45 Uhr	Schwimmbad Neuhausen (1,50 €) - Kindersitz, Privat-PKW - siehe Anhang, Tagesverpflegung mitgeben oder Imbissmöglichkeit im Bad (bei schlechtem Wetter - Lieblingsspielzeug)
Montag	29.07.2013	9.00 Uhr	Reiten auf dem Kossekhof (1,00 €)
Dienstag	30.07.2013	7.30 Uhr	Besuch beim Imker Herrn Gabriel in Blockhausen Dorfchemnitz (ca. 3,30 € Fahrtkosten) Abfahrt 7.50 Uhr / Ankunft ca. 12 Uhr Markt – Bus fährt über Friedebach, Voigtsdorf, Dorfchemnitz)
Mittwoch	31.07.2013	9.00 Uhr	Wanderung zum Kleinen Vorwerk, Mikroskopieren, evtl. Kneipp-Bad – kleines Handtuch mitbringen, Mittagessen vor Ort
Donnerstag	01.08.2013	8.00 Uhr	Fahrt in den Dresdner Zoo (ca. 13 € für Fahrtkosten und Eintritt, Abfahrt Sonderbus 8.30 Uhr, Ankunft Sayda Markt ca. 15.30 Uhr, Tagesverpflegung mitschicken )
Freitag	02.08.2013	9.45 Uhr	Schwimmbad Neuhausen (1,50 €) - Kindersitz, Privat-PKW - siehe Anhang, Tagesverpflegung mitgeben o. Imbissmöglichkeit im Bad (bei schlechtem Wetter - Lieblingsspielzeug)
Montag	05.08.2013	9.00 Uhr	Reiten auf dem Kossekhof (1,00 €)
Dienstag	06.08.2013	7.30 Uhr	1. Hilfe Lehrgang für Kinder mit Dietlind Klemm
Mittwoch	07.08.2013	9.00 Uhr	Teichmühle Großhartmannsdorf mit Übernachtung (21 €) Gastkinder: 28,00 € (Fahrtkosten, Übernachtungskosten, 4x Verpflegung, Angebote (am 08.08.2013, 13 Uhr Abholung durch Eltern, gemeldete Informationen erhalten gesonderte Informationen)
Donnerstag	08.08.2013	13.00 Uhr	Rückfahrt von der Teichmühle
Freitag	09.08.2013	9.45 Uhr	Schwimmbad Neuhausen (1,50 €) - Kindersitz Privat-PKW - siehe Anhang, Tagesverpflegung mitgeben o. Imbissmöglichkeit im Bad (bei schlechtem Wetter - Lieblingsspielzeug)
Montag	12.08.2013	9.00 Uhr	Reiten auf dem Kossekhof (1,00 €)
Dienstag	13.08.2013	9.00 Uhr	Kegeln in der JHB (3 € Mittagessen, bei schlechtem oder zu heißem Wetter – Privat-PKW – siehe Anhang
Mittwoch	14.08.2013	9.00 Uhr	Experimentieren im Hort
Donnerstag	15.08.2013	9.00 Uhr	Kino (1,50 €)
Freitag	16.08.2013	9.45 Uhr	Schwimmbad Neuhausen (1,50 €) - Kindersitz, Privat-PKW - siehe Anhang, Tagesverpflegung mitgeben o. Imbissmöglichkeit im Bad (bei schlechtem Wetter - Lieblingsspielzeug )
Montag	19.08.2013	7.30 Uhr	Besuch der Röhrenbohrerei in Friedebach (2,50 € inkl. Fahrt, Mittagessen bei Cafe Dahmen 3 €, Rückwanderung zum Hort)
Dienstag	20.08.2013	9.00 Uhr	Basteln / Schulgartenpflege
Mittwoch	21.08.2013	9.45 Uhr	Schwimmbad Neuhausen (1,50 €) - Kindersitz, Privat-PKW - siehe Anhang, Tagesverpflegung mitgeben o. Imbissmöglichkeit im Bad (bei schlechtem Wetter - Lieblingsspielzeug)
Donnerstag	22.08.2013	8.30 Uhr – 11.30 Uhr 13.00 Uhr	Generalprobe für Schulanfang für Chor- und Laienspielkinder in der JHB, für alle anderen Kinder Spielvormittag im Hort Wanderung zur Kreuztanne, Abschlussfest mit Grillen (4 €), Abholung 16.00 Uhr durch Eltern
Freitag	23.08.2013	9.00 Uhr	Besuch bei der Feuerwehr

**Bei Gastkindern kommt zum angegebenen Preis die tägliche Betreuungspauschale in Höhe von 3,50 € dazu!**